# TAGUNG DER AN HOCHSCHULEN UND UNIVERSITÄTEN IM BEREICH LATINUM / GRAECUM DOZIERENDEN

15. - 17. März 2018 in Jena

Der Dozentenkreis versteht sich als Arbeitskreis unter dem Dachverband des Deutschen Altphilologenverbandes (DAV e.V.), der sich jährlich zu einer Arbeitstagung trifft. Das Treffen wird in diesem Jahr von der Theologischen Fakultät, Fachgebiet Klassische Sprachen, in Kooperation mit dem Institut für Altertumswissenschaften organisiert. Das Programm reicht von Beiträgen aus der theologischen und philologischen Forschung über didaktisch-unterrichtspraktische Ansätze bis zu aktuellen bildungs- und hochschulorganisatorischen Fragestellungen und dient dem Austausch und der Vernetzung der Fachkollegen aus dem Inund Ausland.

### **Organisation:**

Dr. Susanne Kochs Theologische Fakultät Alte Sprachen s.kochs@uni-jena.de

Dr. Roderich Kirchner Philosophische Fakultät Institut für Altertumswissenschaften Sprachenzentrum roderich.kirchner@uni-jena.de

PD Dr. Oliver Ehlen Philosophische Fakultät Institut für Altertumswissenschaften oliver.ehlen@uni-jena.de

# **Tagungsprogramm**

Donnerstag, 15. März 2018

Kleiner Sitzungssaal der Rosensäle, Fürstengraben 27

17.00 **Begrüßung** 

Eröffnungsvortrag
Prof. Dr. Katharina Bracht (Jena)
Aneignung und Gegenwartsdeutung in
christlichen Jona-Kommentaren des 4.
Jahrhunderts

## Freitag, 16. März 2018

Theologische Fakultät, Fürstengraben 6

- 8.30 Eltje Böttcher (Hannover)
  Lernziel Quellenarbeit. Vergleichendes
  Arbeiten mit zweisprachigen
  Textausgaben für Fachfremde
- 9.30 Eltje Böttcher (Hannover)

  Latine Loqui. Möglichkeiten und Grenzen
  verschiedener Lernorte
- 10.30 Prof. Dr. Heinrich von Siebenthal (Gießen / Basel)

  Begegnung zwischen Gräzistik und Anglistik: altgriechisches Perfekt und englisches perfect im Vergleich
- 11.15 Thomas Hübner (Halle)

  ANTE OMNIA IESVS. Die fromme

  Anagramm-Dichtung des Fraustädter
  Diakons Johannes Timaeus
- 13.30 **Stadtspaziergang** (Stadtkirche St. Michael mit Grabplatte Luthers, Collegium Jenense)
- 15.00 Dr. Henriette Barschel, Dr. Roderich Kirchner, Dr. Sandra Stuwe (Jena)

  Latein für Romanisten: Konzept eines einsemestrigen Lateinkurses
- 16.00 Dr. Carsten Ziegert (Gießen)

  Auf der Suche nach der perfekten Bibel:

  Was man im hellenistischen Judentum

  über Bibelübersetzung dachte

16.45 Ute Meyer (Dresden) / Marc Brüssel (Berlin)
Überlegungen zu einem Referenzrahmen
für die Sprachausbildung in Latein und
Griechisch
Anschließend:
Kurzbericht über die Ergebnisse des
Stodgy Philology Workshop (Stockholm
2017)

18.15 Universitätshauptgebäude, Fürstengraben 1,
Raum 141
Abendvortrag: Prof. Dr. Knut Usener
(Wuppertal)
Gemeinsam essen und trinken? Heidnische
und christliche Mahl-Gemeinschaften und
Gemeinschafts-Mahle im sozialen und
religiösen Horizont einer inklusiven
Gesellschaft

#### Samstag, 17. März 2018

Theologische Fakultät, Fürstengraben 6

- 8.30 Dr. Matthias Korn (Leipzig)

  Das Latinum im Vergleich ausgewählter

  Bundesländer Das Ergebnis einer

  Untersuchung von 2016 und die

  Konsequenzen
- 9.45 Cornelia Eberhardt (Bad Berka)
  Dr. Matthias Korn (Leipzig)
  Welche Charakteristika der lateinischen
  Sprache sollte eine schriftliche
  Prüfungsaufgabe zum Erwerb des
  Latinums enthalten? Vorschlag einer
  niedersächsisch-sächsisch-thüringischen
  Arbeitsgruppe
- 11.00 Planung der kommenden Tagungen 2019 und 2020
- 14.30 Besuch der **Anna-Amalia-Bibliothek** und Stadtspaziergang (Weimar)

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Um Anmeldung bitten wir bis 16. Februar 2018 per E-Mail (S.Kochs@uni-jena.de).

